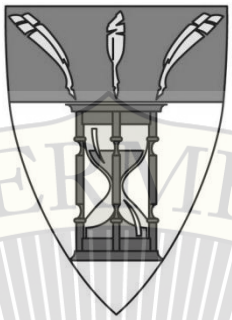
Les travaux personnels du Lycée Ermesinde Mersch



Tim Burton

Simon Cheryl

Classe : 7CLA2
Tutrice : Zangarini Nadine
Semestre : 2

Juin 2014

Tim Burton

SIMON CHERYL

7Cla2

Zangarini Nadine

TRAPE 2ième semestre

Lycée Ermesinde

Tim Burton ist einer der berühmtesten und erfolgreichsten Filmregisseure. Er ist bekannt für seine phantastischen Filme und sein zeichnerisches Talent. Er hat Filme gedreht wie Charlie und die Schokoladenfabrik, Corpse Bride oder Sweeny Todd. Er ist ein Vorbild für viele Regisseure.

Tims eigentlicher Name ist Timothy Burton und er wurde am 25. August 1958 in Burbank, Kalifornien geboren. Tim zeigte schon früh Talent zum Zeichnen. Seine Mutter, Jean Burton betrieb ein Geschäft in dem sie Geschenkartikel mit Katzenmotiven verkaufte. Sein Vater, Bill Burton war ein leidenschaftlicher Baseballspieler. Sein Bruder heißt Daniel Burton. Als Kind beobachtete Tim oft die abhebenden Flugzeuge des Burbank Airports. Er hat einen Bruder namens Daniel, welcher heute Künstler ist. Tim war eher ein Einzelgänger. Er erschreckte die Nachbarskinder mit seinen Geschichten über Außerirdische und riss seinen Spielzeugsoldaten die Köpfe ab. Meistens suchte er Zuflucht in den Burbanker Kinos. Dort schaute er sich Grusel-und Actionfilme aller Art an, sein Vorbild war damals der Schauspieler Vincent Price. Tim war nicht der beste Schüler. Als zwölfjähriger Junge zog er zu seiner Oma, die eine Autowerkstatt besaß. Sein erster Film war Island of Doctor Agor, den er mit 13 Jahren drehte. Mit 16 Jahren zog er in das Appartement das über der Werkstatt lag. Um die Miete zu bezahlen, arbeitete Tim neben der Schule in einem Restaurant. Burbank liegt innerhalb der Stadtgrenze von Los Angeles, dort haben zum Beispiel Disney und Warner Bros ihre Studios. Im Jahre 1976 erhielt er ein Stipendium für das Californian Institute of the Arts College in Valencia. Hier hatte Disney ein Studio eingerichtet um dort Nachwuchszeichner zu belehren. Tim konnte sich die Skizzen von

Schneewittchen ansehen und er wurde von Künstlern und Trickfilmzeichnern belehrt. Viele Studenten träumten davon später als Zeichner bei Disney zu arbeiten. Alle gaben ihr Bestes um zu überzeugen, die Konkurrenz war gross. Jeder sollte am Ende des Jahres einen kleinen Trickfilm zeichnen in sein Talent unter Beweis zu stellen. Tim half beim Zeichnen von Cap und Caper oder Taran und der Zauberkessel. Er merkte schnell, dass er und Disney schlecht zusammenpassten. Seine Füchse sahen nicht aus wie die von Disney, eher, als wären sie unter die Räder gekommen. Er malte jetzt nur noch Füchse die aus der Ferne zu sehen waren, trotzdem langweilte Tim sich. Tim konnte Ideen an die Regisseure liefern und zeichnen, so auch bei Taran und der Zauberkessel. Diese Ideen wurden aber zu Tims Verwirrung nicht genutzt.

Hier eine Skizze zu Taran und der Zauberkessel

VINCENT

Filmtitel: Vincent Erscheinungsjahr: 1982 Filmdauer: 6 Minuten

Er drehte zusammen mit dem Trickfilmzeichner Rick Heinrichs, einem Stop-Motion-Spezialisten und Kameramann den Kurzfilm VINCENT. Die Arbeit dauerte zwei Monate und der Film wurde schwarz-weiss gedreht. Tim bekam von verschiedenen Leuten Unterstützung um den Stop-Motion Film zu drehen.

Der Film handelt von einem Jungen der sich einbildet er wäre Vincent Price, ein bösartiger Mann mit schrecklichen Absichten. Vincent Price synchronisierte die Hauptperson *VINCENT*.

STOP - MOTION :

Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder (Frames) von unbewegten Motiven aufgenommen werden. Sie kommt bei Trickfilmen, aber auch als Spezialeffekt bei Realfilmen zum Einsatz. Ausgangspunkt ist dabei der Stopptrick.

Bei der Stop-Motion-Technik werden Objekte animiert, indem sie für jedes einzelne Bild des Filmes immer nur geringfügig verändert werden. Diese Technik war schon Ende des 19. Jahrhunderts bekannt und wurde durch Georges Méliès ab 1896 erstmals angewandt. Mit dem Aufkommen des Zeichentrick- und des Puppentrickfilms um 1910 entstanden die ersten Filmgenres, die ausschließlich auf dieser Technik beruhen

Nicht selten bedienen sich auch Schulprojekte im Bereich Kunst oder Medien der Stop-Motion-Technik. Als Material wird im Hobbybereich häufig Knetmasse (Knetanimation, auch *Claymation* genannt) und Lego eingesetzt (siehe Brickfilm).

VINCENT

Tim bekam den Auftrag das Märchen Hänsel und Gretel der Gebrüder Grimm zu verfilmen. Der Film sollte mit japanischen Darstellern gedreht werden. Er weicht von der Vorlage des Märchens ab und bringt seine Ideen mit ein. Der Film endet zum Beispiel indem zwischen der Hexe und den beiden Geschwistern einen Kung-Fu Kampf ausgeführt wird. Das Endresultat war kein grosser Erfolg, was Tim aber nicht weiter störte. Er hatte durch diese Arbeit viel gelernt und konnte seine Erfahrungen bei den nächsten Filmen nutzen.

Tims Skizzen zu *Hänsel und Gretel*

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Titel: Frankenweenie Erscheinungsjahr: 1984 Filmdauer : 29 Minuten

---

FRANKENWEENIE

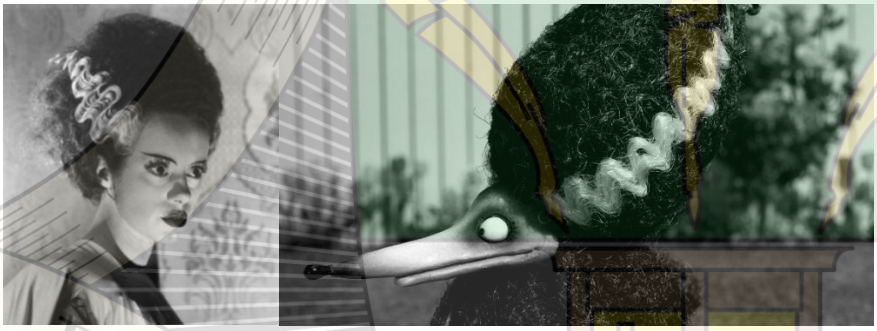
Das dritte Werk von Burton war der fünfundzwanzig Minuten lange schwarz-weiss Film *Frankenweenie*. Der Film war eine Anspielung auf *Frankenstein 1931* und die Fortsetzung *Frankensteins Braut 1935*. Lena Ripp hat das Drehbuch verfasst das auf Tims Kurzgeschichte beruhte. Der Film wurde von Tims Befürworterin bei Disney für eine Million Dollar produziert. Tim drehte Frankenweenie im Alter von 25 Jahren. Disneys Einwilligung den Film zu finanzieren hat ihn damals ziemlich verwundert. Aus Burtons Skizzen entwickelte sich später *Frankenweenie*. Burton arbeitete das erste Mal mit professionellen Darstellern. Die Filmmusik stammte von den Komponisten Michael Convertino und David Newman. Der Film wurde in Hollywood sehr gut aufgenommen. 2012 wurde ein Remake gedreht.

Tims *Frankenweenie* 1984

Victor (Barret Oliver)

Burtons Skizzen

Remake 2012



Hier sieht man Frankensteins Braut und die Nachbarshündin .

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Frankenweenie erzählt die Freundschaft zwischen Victor, einem Jungen und seinem Hund Sparky. Als Sparky eines Tages von einem Auto angefahren wird und an seinen Verletzungen stirbt, ist Victor unfassbar traurig und versucht alles um seinen Hund zurück zu bekommen. Es gelingt ihm, die Energie eines Gewitters auf Sparkys Körper umzuleiten und ihn zum Leben zu erwecken. Sparkys Aussehen provoziert Aufruhr in der Nachbarschaft. Victor muss jeden überzeugen dass Sparky immer noch der harmlose Hund vor dem Unfall ist.

Frankenweenie Merchandising von Disney

Titel der Serie : Faierie Tale Folge: Aladdin Erscheinungsjahr: 1984

ALADDIN and his wonderful lamp

Nach Frankenweenie bat Shelley Duvall, eine amerikanische Schauspielerin,Tim bei der Folge *Aladdin* ihrer Serie *Faierie Tale Theatre* Regisseur zu sein. Genauso wie bei Frankenweenie stammte die Filmmusik von den Us-amerikanischen Komponisten Michael Convertino und David Newman.

Hier sieht man einen der Darsteller – James Earl Jones, der in der Star Wars Triologie die Stimme von Darth Vader sprach.

PEE WEE Tim Burton

Titel: Pee Wee´s irre Abenteuer

Erscheinungsjahr: 1985

Filmdauer: 91 Minuten

Nach Aladdin wartete Burton auf einen neuen Auftrag und kam mit einer Bekannten, Bonni Lee, die bei Warner Bros arbeitete ins Gespräch. Er wurde gefragt den Film *Peewees irre Abenteuer* zu machen. Burton sagt zu. Für ihn war es perfekt. Er konnte seine Ideen einbringen und ihm hat das Material gefallen.

Im Film geht es um einen Mann der in sein Fahrrad vernarrt ist, merkwürdige Angewohnheiten hat und nie richtig erwachsen geworden ist. Das Drehbuch stammte von Phil Hartman, Michael Varhol und Paul Reubens, der die Hauptfigur selber verkörpert. Für die Filmmusik entschied sich Tim für Danny Elfman, der in der Band Oingo Boingo Leadsänger war und noch nie zuvor Filmmusik geschrieben hatte. Tim kam gut mit ihm zurecht und er merkte schnell dass sie auf einer Wellenlänge waren. 1985 kam *Peewee´s irre Abenteuer* in die Kinos und war ein Überraschungserfolg, so Burton. Die meisten Kritiken waren jedoch graunhaft, doch das gehört auch zum Leben eines Regisseurs.

Nach *Peewee* drehte Burton einen Remake einer Episode der Alfred Hitchcock Presents Serien. (1986)

Zwischen diesem Remake und Beetlejuice enstand eine längere Pause, da Burton einfach keine Lust auf die Filme hatte, die ihm angeboten wurden. David Geffen war es, der ihn fragt ob er Beetlejuice machen würde. Es war ein schwieriges Unterfangen den Film in den Kasten zu bekommen, da das Drehbuch ein einziges Durcheinander war. Es wurde mehrmals umgeschrieben und die Drehbuchkonferenzen waren endlos lange. Der Grossteil des Films wurde letztendlich improvisiert. Tim ist oft zu Michael Keaton, die Besetzung für Beetlejuice gefahren und zusammen haben sie sich Witze überlegt, so wurde der Charakter langsam Stück für Stück zusammengeschaffen. Die Filmmusik stammte von Danny Elfman. Der Film hatte ein Budget von 13 Millionen Dollar. Eine lächerliche Million wurde für Spezialeffekte genutzt.

1.Beetlejuice im Wartesaal der Toten. In *Beetlejuice* geht es um die Welt der Lebenden und die der Toten, welche aufeinandertreffen.

2.Geena Davis und Alec Baldwin spielen die Rollen von Barbara und Adam Maitland.

3.Wiona Ryder spielt ein junges Mädchen namens Lydia

Hier rechts sieht man Danny Elfman, er hat mehrere male Filmmusik für Tim Burton Filme geschrieben und ist mit der Schauspielerin Bridget Fonda verheiratet.

Titel: Batman Erscheinungsjahr: 1989 Filmdauer: 121 Minuten

BATMAN

Des Weiteren drehte Burton den Film *Batman*. Warner Bros bot Burton den Film an und er sagte zu. Er traf sich mit Sam Hamm einen Comicfan und Drehbuchautor, den er zuvor anheuerte.

„Ich war nie ein grosser Comicfan, doch Batman und Joker haben mich immer schon faziniert."

Tim Burton

Jack Nicholson war bereit die Rolle des Jokers anzunehmen. Als es öffentlich wurde dass Michael Keaton, der die Rolle des *Beetlejuice* gespielt hatte, die Besetzung für *Batman* sei, ging es heiss her. Viele Batmanfans behaupteten dass Warner Bros und Burton die Geschichte des ehemaligen Comic-helden beschmutzen würden.
Burton hielt ihn trotzdem für den idealen *Batman.* Der Film wurde im Winter in den Pinewood Studios in England gedreht. Es kostete fünfeinhalb Millionen Dollar um aus dem Studio, Batman´s Gotham City zu machen. Die Fans waren auch über die Umgestaltung des Kostüms, Schwarz statt Blau und die künstlich integrierten Muskeln unzufrieden.

Jack Nicholson als Joker

Michael Keaton und Tim Burton am Set von *Batman*

Titel: Edeward mit den Scherenhänden Erscheinungsjahr: 1990 Filmdauer: 101 Minuten

Edward mit den Scherenhänden

Edward mit den Scherenhänden drehte Tim 1990 für das Studio Twentieth Century Fox, das sich damals unter der Leitung des Regisseurs Joe Roth befand. Tim merkte schnell dass Warner Bros den Film nicht interessierte und er suchte sich ein anderes Studio. Während dem Dreh des Film Beetlejuice gab Tim der jungen Romanautorin Caroline Thompson den Auftrag das Drehbuch zu Edward mit den Scherenhänden zu schreiben.
Die Idee zu Edward kam Burton bei einer Skizze. Dieses Projekt lag ihm schon sehr lange auf dem Herzen und das Bild des Mannes mit Scherenhänden schwirrte ihm schon seit Kindheitstagen an im Kopf. Johnny Depp war damals Darsteller in der Teenieserie *21 Jump Street* und suchte nach einer Möglichkeit seinem alten Schauspielerleben zu entfliehen. Als Tim ihm dann das Drehbuch zu *Edward mit den Scherenhänden* schickte und ihn fragte, ob er Edward verkörpern wolle, war er sofort begeistert .
Dies wurde ihre erste Zusammenarbeit, die sich zu einer langjährige Freundschaft entwickeltn sollte. Ausserdem engagierte Burton Vincent Price, für die Rolle des Erfinders. Es war für Burton eine ziemlich seltsame Erfahrung, sein Vorbild persönlich kennenzulernen.

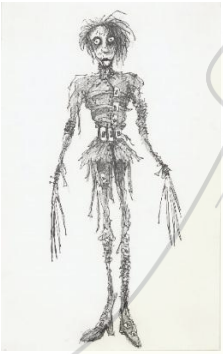
Vincent Price und Tim Burton beim Dreh von *Edward mit den Scherenhänden*

Johnny war einfach die perfekte Besetzung für Edward. Tim hätte sich keine anderen Besetzung für die Rolle vorstellen können.

Winona Ryder, die auch schon in Beetlejuice eine Rolle hatte, spielt Kim.

Johnny Depp

Durch *Edward mit den Schernehänden* haben sich Edward und Wiona kennengelernt und waren eine Zeitlang ein Paar.


Tims Zeichnung welche Edward darstellt

Johnny war damals ein Teenie-Idol und die Presse schrieb viel Unfug und Gerüchte über ihn, doch eigentlich war er ein ganz normaler Typ. Er konnte sich gut in Edward hineinversetzen, weil dieser auch als anormal und verrückt bezeichnet wurde. Man wird sehr oft nach dem Äusseren behandelt, so Tim Burton.

Handlung:

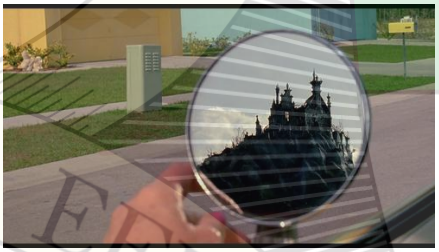
Die Einwohner der Stadt sind sehr bieder. Jeder Tag läuft gleich ab und jeder Vorgarten ähnelt dem des Nachbarn. Die Menschen dort sind fantasielos, die Hausfrauen halten ihre täglichen Telefongespräche und die Gerüchteküche brodelt. Edward, welcher einsam auf einem Schloss lebt, und von Peg, einer Avon*beraterin, in die Siedlung gebracht wird, bringt frischen Wind in ihren Alltag und sorgt für Aufregung. Die Hecken in den Gärten werden zu Figuren zugeschnitten, aus dem Schnee modeliert er Eisskulpturen und den Hunden und Frauen verpasst er einen neuen Haarschnitt. Ausserdem ist er von Pegs Tochter Kim faziniert. *(* Avon – Hersteller von Schminkartikeln).*

Kim´s Freund Jim ist von Edward gar nicht begeistert und reagiert eifersüchtig.

Als Freunde von Kim Edwards Fähigkeiten ausnutzen, um einen Einbruch zu begehen, wird der naive Edward dafür kurzfristig verhaftet.

Burton gründete zusammen mit der früheren Journalistin Denise Di Novi die Firma *Tim Burton Productions*. *Edward mit den Scherenhänden* war sein erster selbstproduzierter Film. Die Spezialeffekte wurden vom Oscarpreisträger Stan Winston gestaltet.

Edward und die zugeschnittenen Hecken



Edwards Zuhause im Rückspiegel eines Autos

Burton begann einen Dokumentarfilm über *Vincent Price*, was für ihn sehr wichtig war. Zwei Jahre später verstarb sein Kindheitsidol. CONVERSATION WITH VINCENT (was übersetzt GESPRÄCH MIT VINCENT heißt) wurde nicht fertiggestellt, aus was für einem Grund auch immer.

Titel: Batmans Rückkehr Erscheinungsjahr: 1992 Filmdauer: 125 Minuten

Batmans Rückkehr

1991 entschied sich Tim dafür eine Fortsetzung von Batman zu drehen. Sam Hamm, der schon das Drehbuch für *Batman* schrieb, fertigte auch das Drehbuch von *Batman´s Rückkehr* an, was Tim jedoch nicht so ganz überzeugte. Er holte Daniel Waters dazu. Waters Drehbuch war perfekt, es enthielt alles was Burton wollte und basierte sich trotzdem noch immer auf die erste Fassung von Hamm.

Der Film konzentrierte sich auf die Charaktere Batman, Catwoman und Pinguin.

Michelle Pfeiffer

Catwoman ist eine Comicfigur des amerikanischen Verlags DC Comics und stellt eine Frau dar in einem schwarzen Catsuit. Batman wird von ihr verabscheut aber auch zugleich begehrt. Es wird nie richtig klar ob sie zu den Guten oder Bösen gehörte, was Burton gefiel.

Michael Keaton

In *Batmans Rückkehr* wird der dunkle Ritter mit einer ganzen Reihe von Bösewichten konfrontiert, wie zum Beispiel Catwoman und Pinguin.

Danny DeVito

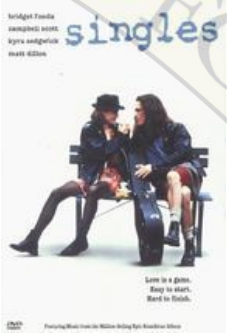
Der Pinguin ist ein Mutant, der finstere Absichten hat und halb Mensch, halb Tier ist. Für eine fiktive Gestalt besitzt er einen hohen Bekanntheitsgrad und tritt vor allem in Comics des US-amerikanischen Verlages DC Comics.

Viele Kritiker meinten der Film enthielte zu viele Charaktere und Nebenrollen, da außer Batman, Catwoman und Pinguin, Max Shreck und andere Bösewichte vorkamen. Es war Burton bewusst, dass er in dem Film zu viele Charaktere gepackt hatte, die von der Hauptperson, *Batman* ablenkten. Tim war voller Enthusiasmus, er fand alle Figuren genial und konnte sich gegen keine von ihnen entscheiden. Er gesteht, dass damals seine Begeisterung ein wenig mit ihm durchgegangen sei.

Es war der schwierigste Film den er je gedreht hat. Die Ausstrahlung der vielen Bösewichte war extrem wichtig. Bei Pinguin und Riddler war das schon komplizierter als bei den Anderen. Der Film wurde in L.A. gedreht.

Hier sieht man das Cover der Filmmusik von Danny Elfman, auf dem man Burtons Zeichnung vom Pinguin sieht.

1992 spielte Burton in der Komödie *Singles – gemeinsam einsam* eine Gastrolle.



Die Hauptdarseller sind Bridget Fonda und Matt Dillon

Cheryl Simon
7 CLA 2

Filmtitel: Nightmare Before Christmas Erscheinungsjahr: 1993 Filmdauer: 73 Minuten

Tim mochte schon immer die Weihnachtsfilme die in der Adventszeit im Fernsehen liefen und glaubt dies führte zu Entstehung des Films Nightmare Before Christmas.

Tims Weihnachtsgedicht:

It was late one fall in Halloweenland,
and the air had quite a chill.
Against the moon a skeleton sat,
alone upon a hill.
He was tall and thin with a bat bow tie;
Jack Skellington was his name.
He was tired and bored in Halloweenland

"I'm sick of the scaring, the terror, the fright.
I'm tired of being something that goes bump in the night.
I'm bored with leering my horrible glances,
And my feet hurt from dancing those skeleton dances.
I don't like graveyards, and I need something new.
There must be more to life than just yelling,
'Boo!'"

Then out from a grave, with a curl and a twist,
Came a whimpering, whining, spectral mist.
It was a little ghost dog, with a faint little bark,
And a jack-o'-lantern nose that glowed in the dark.
It was Jack's dog, Zero, the best friend he had,
But Jack hardly noticed, which made Zero sad.

All that night and through the next day,
Jack wandered and walked.
He was filled with dismay.
Then deep in the forest, just before night,
Jack came upon an amazing sight.
Not twenty feet from the spot where he stood
Where three massive doorways carved in wood.
He stood before them, completely in awe,
His gaze transfixed by one special door.
Entranced and excited, with a slight sense of worry,
Jack opened the door to a white, windy flurry.

Jack didn't know it, but he'd fallen down
In the middle of a place called Christmas Town!
Immersed in the light, Jack was no longer haunted.
He had finally found the feeling he wanted.
And so that his friends wouldn't think him a liar,
He took the present filled stockings that hung by the fire.
He took candy and toys that were stacked on the shelves
And a picture of Santa with all of his elves.
He took lights and ornaments and the star from the tree,
And from the Christmas Town sign, he took the big letter C.

He picked up everything that sparkled or glowed.
He even picked up a handful of snow.
He grabbed it all, and without being seen,
He took it all back to Halloween.

Back in Halloween a group of Jack's peers
Stared in amazement at his Christmas souvenirs.
For this wondrous vision none were prepared.
Most were excited, though a few were quite scared!

For the next few days, while it lightning and thundered,
Jack sat alone and obsessively wondered.
"Why is it they get to spread laughter and cheer
While we stalk the graveyards, spreading panic and fear?
Well, I could be Santa, and I could spread cheer!
Why does he get to do it year after year?"
Outraged by injustice, Jack thought and he thought.
Then he got an idea. "Yes. . .yes. . .why not!"

In Christmas Town, Santa was making some toys
When through the din he heard a soft noise.

He answered the door, and to his surprise,
He saw weird little creatures in strange disguise.
They were altogether ugly and rather petite.
As they opened their sacks, they yelled, "Trick or treat!"
Then a confused Santa was shoved into a sack
And taken to Halloween to see mastermind Jack.

In Halloween everyone gathered once more,
For they'd never seen a Santa before
And as they cautiously gazed at this strange old man,
Jack related to Santa his masterful plan:
"My dear Mr. Claus, I think it's a crime
That you've got to be Santa all of the time!
But now I will give presents, and I will spread cheer.
We're changing places I'm Santa this year.
It is I who will say Merry Christmas to you!
So you may lie in my coffin, creak doors, and yell, 'Boo!'
And please, Mr. Claus, don't think ill of my plan.
For I'll do the best Santa job that I can."

And though Jack and his friends thought they'd do a good job,
Their idea of Christmas was still quite macabre.
They were packed up and ready on Christmas Eve day
When Jack hitched his reindeer to his sleek coffin sleigh,
But on Christmas Eve as they were about to begin,
A Halloween fog slowly rolled in.
Jack said, "We can't leave; this fog's just too thick.
There will be no Christmas, and I can't be St. Nick."
Then a small glowing light pierced through the fog.
What could it be?. . .It was Zero, Jack's dog!

Jack said, "Zero, with your nose so bright,
Won't you guide my sleigh tonight?"

And to be so needed was Zero's great dream,
So he joyously flew to the head of the team.
And as the skeletal sleigh started its ghostly flight,
Jack cackled, "Merry Christmas to all, and to all a good night!"

'It was the nightmare before Christmas, and all though the house,
Not a creature was peaceful, not even a mouse.
The stockings all hung by the chimney with care,
When opened that morning would cause quite a scare!
The children, all nestled so snug in their beds,
Would have nightmares of monsters and skeleton heads.
The moon that hung over the new-fallen snow
Cast an eerie pall over the city below,
And Santa Claus's laughter now sounded like groans,
And the jingling bells like chattering bones.
And what to their wondering eyes should appear,
But a coffin sleigh with skeleton deer.

And a skeletal driver so ugly and sick
They knew in a moment, this can't be St. Nick!
From house to house, with a true sense of joy,
Jack happily issued each present and toy.
From rooftop to rooftop he jumped and he skipped,
Leaving presents that seemed to be straight from a crypt!
Unaware that the world was in panic and fear,
Jack merrily spread his own brand of cheer.

He visited the house of Susie and Dave;
They got a Gumby and Pokey from the grave.
Then on to the home of little Jane Neeman;
She got a baby doll possessed by a demon.
A monstrous train with tentacle tracks,
A ghoulish puppet wielding an axe,
A man eating plant disguised as a wreath,
And a vampire teddy bear with very sharp teeth.

There were screams of terror, but Jack didn't hear it,
He was much too involved with his own Christmas spirit!
Jack finally looked down from his dark, starry frights
And saw the commotion, the noise, and the light.
"Why, they're celebrating, it looks like such fun!
They're thanking me for the good job that I've done."
But what he thought were fireworks meant as goodwill
Were bullets and missiles intended to kill.
Then amidst the barrage of artillery fire,
Jack urged Zero to go higher and higher.
And away they all flew like the storm of a thistle,
Until they were hit by a well guided missile.
And as they fell on the cemetery, way out of sight,
Was heard, "Merry Christmas to all, and to all a good night."

Jack pulled himself up on a large stone cross,
And from there he reviewed his incredible loss.
"I thought I could be Santa, I had such belief"
Jack was confused and filled with great grief.
Not knowing where to turn, he looked toward the sky,
Then he slumped on the grave and he started to cry.
And as Zero and Jack lay crumpled on the ground,
They suddenly heard a familiar sound.

"My dear Jack," said Santa, "I applaud your intent.
I know wreaking such havoc was not what you meant.
And so you are sad and feeling quite blue,
But taking over Christmas was the wrong thing to do.
I hope you realize Halloween's the right place for you.
There's a lot more, Jack, that I'd like to say,

But now I must hurry, for it's almost Christmas day."
Then he jumped in his sleigh, and with a wink of an eye,
He said, "Merry Christmas," and he bid them good bye.

Back home, Jack was sad, but then, like a dream,
Santa brought Christmas to the land of Halloween

Ursprünglich wollte Burton dass es eine Vorsetzung von Vincent werden würde, Vincent Price als Erzähler. Disney wollte den Film zusammen mit Tim machen, was ihn ziemlich verwunderte. Der Film sollte in der Stop-Motion Technik, welche Tim schon immer faszinierte, realisiert werden. Der grösste Teil des Projekts bestand aus Handarbeit. Die Figuren stellte sich Burton ohne Augäpfel vor, das wahrscheinlich eine Reaktion darauf war,dass er bei Cap und Capper immer diese kitschigen, feuchten Augen zeichnen musste. Ihm gefiel die Vorstellung dass seine Figuren schwarze Löcher, anstatt Augen hätten.

Tims Zeichnung zu Jack, der Hauptperson

- *Löcher, anstatt Augen*

Tim überließ Henry Selick die Regie, obwohl ihm das Projekt sehr am Herzen lag. Henry ist ein Genie und hat schon bei mehreren Filmen die Regie geführt.

Ein Beispiel ist *Coraline* oder *Edward und der Riesenpfirsich*.

Tim hat zusammen mit Denise de Novi Edward und der Riesenpfirsich produziert und Selick hat die Regie geführt. (1996)

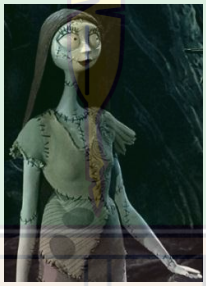
Henry Selick mit seiner Figur Coraline

James und der Riesenpfirsich (Buch von Roald Dahl)

Die Filmmusik von Nightmare Before Christmas stammt von Danny Elfman.

Die Hauptperson des Films ist Jack, ein Skelett, das in Halloween lebt. Weitere Charaktere sind Sally, Oogie Boogie, Angst, Furcht und Schrecken. Es geht um die Konfrontation zwischen Halloween und die Weihnachten.

Oogie Boogie

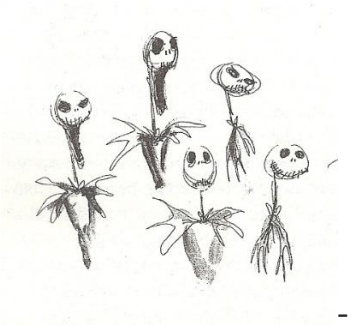


Sally

Jack möchte die Arbeit des Weihnachtsmannes übernehmen und Alles gerät durcheinander.

Nightmare Before Christmas war Burtons dritter Film welcher in der Weinachtszeit spielte.Das Budget des Films betrug ungefähr 18 Millionen Dollar. Der Film kam 1993 an Weihnachten in den USA in die Kinos und spielte 51 Millionen Dollar ein.

Böse Zungen behaupteten Film wäre zu gruselig für Kinder. Das merkwürdige ist, dass der Film ironischerweise keine Bösewichte enthält, da man Oogie Boogie nicht wirklich als böse bezeichnen kann.



- Tims Skizzen zu Jack

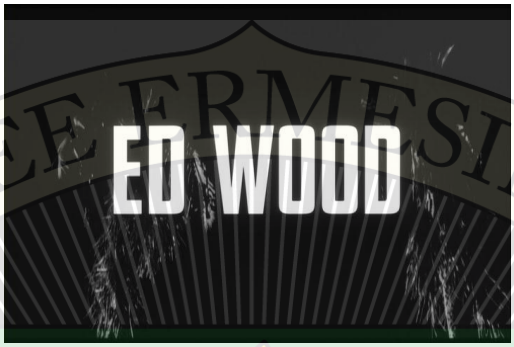
Schiffsjunge Ahoi !

Filmtitel: Schiffsunge Ahoi! **Erscheinungsjahr: 1994** **Filmdauer: 80 Minuten**

SCHIFFSJUNGE AHOI ! so hieß Tims nächstes Projekt bei Disney. Er arbeitete zusammen mit Denise de Novi.

Es ging um ein Schnösel der zufällig auf dem Schiff eines Räuberkapitäns landet und auf hoher See zum Helden heranreift. Der Film fiel bei den Kritikern durch, wie so oft schon. Der Hauptdarsteller ist Chris Elliott.

Filmtitel: ED WOOD Erscheinungsjahr: 1994 Filmdauer: 80 Minuten



Edward D. Wood Jr.

Edward D. Wood Jr. war ein US-Amerikaner und wurde oft als schlechtester Filmregisseur aller Zeiten eingestuft. Er machte Filme wie *Glen or Glena, die Rache des Würgers* oder *Plan 9 aus dem* Weltall. Bei *Glen or Glenda* ging es um einen Tranvestiten, den Wood selbst spielte. Dies war einer seiner bekanntesten Filme. 1978 starb Wood an einem Herzinfakt, man spekulierte dass er Alkoholiker war.

Das Leben des Regisseurs beeindruckte Burton und er beschloss einen Film darüber zu drehen. Er entschied sich selbst Regie zu führen, es wurde ein 147 seitenlanges Drehbuch geschrieben und er übernahm es ohne grössere Änderungen.

Wood ist eine typische Figur für Burton, er ist ein Aussenseiter und wird von jedem falsch verstanden.

Als Burton Johnny Depp von seinem neuen Projekt erzählte, war dieser sofort begeistert und nahm die Hauptrolle an. Er würde Wood spielen, diese Rolle half ihm ernstgenommen zu werden und von seinem Teenieschwarm-Image wegzukommen.

Weitere Rollen bekamen Martin Landau, , Burtons damalige Freundin Lisa Marie Smith, Patricia Arquette, Sarah Jessica Parker, Billy Murray und Jeffrey Jones, der schon in *Beetlejuice* zu sehen war.

(Rechts) Lisa Marie Smith , ein amerikanisches Model, das später zur Schauspielerin wurde.

Ihr Beziehung mit Burton endete 2001.

Ed Wood ist Tims erster Film der von einer realen Person handelt. Einerseits lebte er wirklich, andererseits hat Burton den Charakter ein wenig verändert.

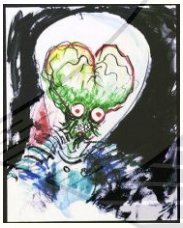
Der Film sollte bei Columbia Pictures produziert werden, doch als Tim entschied Ed Wood in schwarz-weiss zu drehen, sagt das Studio ab. Stattdessen bekommt Burton ein Angebot von Disney, welches er annimmt. Diesmal engagierte er nicht Danny Elfman zum komponieren der Filmmusik, sondern Howard Shore. Ed Wood war der Sieger mehrerer Auszeichnungen (der Film gewann Academy Awards in zwei Kategorien). Bei den Kinobesuchern floppte er. Trotzdem war Burton stolz auf sein Werk.

1995 produzierte Tim die Fortsetzung von Batman, *Batman Forever*.

Filmtitel: Mars Attacks! Erscheinungsjahr: 1996 Filmdauer: 106 Minuten

Die Dreharbeiten zum Film *Mars Attacks* bei Warner Bros begannen 1995, das Drehuch hat der Engländer Jonathan Gems verfasst, der schon mit Burton zusammengearbeitetet hat.

Der Film handelt von der Invasion von Marsianer auf der Erde und den Konsequenzen. Er spielt sich an den verschiedensten Orten auf der Welt.


Tim Burtons Skizze zu Mars Attacks

Die Inspiration zum Film fand Burton bei den Sammelbildchen, die *Topps* (Süßwarenunternehmen) 1962 zu ihren Kaugummis beilegte.

Die Filmmusik schrieb wieder Danny Elfman, nachdem er sich vor *Ed Wood* mit Burton zerstritten hatte.Obwohl der Film ein Budget von 70 bis 75 Millionen Dollar hatte, blieben Burton und Gems bei den alten kitschigen Science-Fiction Effekten, um dem Ganzen einen gewissen Charme zu verleihen.

Lisa Marie

Die Darsteller sind: Sarah Jessica Parker, Danny DeVito, Nathalie Portman, Jack Black und Pierce Brosnan.Der Film wurde vom Überraschungserfolg Independance Day überschattet, der ein ähnliches Thema behandelte und zur selben Zeit in den Kinos lief.
In Europa kam der Sciene-Fiction Film besser an. *(Dezember 1996)*

HOLLYWOOD® Chewing Gum

Publicity by **TIM BURTON**

1998 drehte Tim einen Werbespot für den französischen Kaugummihersteller HOLLYWOOD *Chewing Gum*.

Zwerg mit Kaugummi

Filmtitel: Sleepy Hollow Erscheinungsjahr: 1999 Filmdauer: 101 Minuten Altersfreigabe: 16

Sleepy Hollow

Als Burton das Drehbuch zu Sleepy Hollow von Scott Rudin zugeschickt bekam, war seine Interesse sofort geweckt. Einen Horrorfilm hatte er noch nie gedreht, obwohl er Horror liebte. Ursprünglich stammte die Legende vom Schriftsteller Washington Irving und 1820 kam sie in Form eines Skizzenbuches auf den Markt. Die Hauptfigur, Ichabod Crane, wird von Johnny Depp interpretiert. Der Handlungsort, sowie die Figur Ichabod waren Burton sehr wichtig. Der Film wurde in England gedreht. Die Produzenten waren Scott Rudin und dessen Kollege Adam Schroeder und die Filmmusik stammt von Danny Elfman.

Christina Ricci spielt *Katarina Van Tassel*

Cover des Albums Soundtrack zu Sleepy Hollow

Andere Darsteller sind Christopher Walken, Miranda Richardson und Michael Gambom. Der Kameramann bei Tims Horrorfilm war der geniale Mexikaner Emmanuel Lubezki. Am

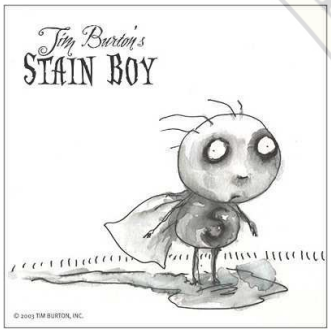
Anfang wollten Burton und Lubezki in schwarz-weiss drehen, entschieden sich dann doch dagegen. Burtons Film zur Legende des kopflosen Reiters kam 1999 in den USA in die Kinos und schnitt besser ab als seine vorherigen Filme.

Sleepy Hollow

TIMESX-I-STOPPUHREN

2000 machte Burton zwei Werbespots für Timesx-I-Stoppuhren.
(März in Prag) Im zweiten Spot ist Lisa Marie die Hauptdarstellerin.

Ausserdem machte er eine sechsteilige Trickfilmserie, namens
The World of Stainboy (Anwendung von Figuren aus *Das traurige Ende des Austernjungen und andere Geschichten)*

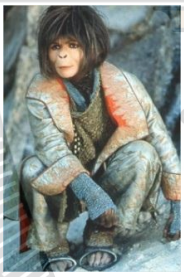


Filmtitel: Planet der Affen Erscheinungsjahr: 1968 Filmdauer: 107 Minuten Altersfreigabe: 12

2000 erklärte sich Burton bereit, das Drehbch von William Brokles Jr. und somit Planet der Affen zu verfilmen. Tim hat den Film schon als kleiner Junge gesehen und war begeistert, ein Remake davon zu drehen sprach ihn an. Die Produzenten waren Richard D. Zanuk, Sohn einer der Gründer von Century Fox.

Für die Rolle des Astronauten Leo Davidson engagierte Burton Mark Wahlberg und für die Schimpansin Ari, Helena Bonham Carter.

Mark Wahlberg


Helena Bonham Carter

Weitere Darsteller sind Estelle Warren, Tim Roth und Michael Clarke Duncan. Die Dreharbeiten begannen im November 2000 und fanden auf den Bühnen des Sony-Geländes, in den LA Center Studios und auch an einigen Außendrehorten statt.

Während des Drehs brach sich Burton eine Rippe. Er war nicht der einzige, Wahlberg wurde von einer Feuerkugel getroffen und Duncan, der Darsteller für den Gorilla Attar stürzte.

Planet der Affen kam am 2001 in den USA in die Kinos. Wie immer waren die Kritiken mittelmäßig, doch der Film brachte weltweit 360 Millionen Dollar ein.

Ein paar Monate nach der Premiere von *Planet der Affen* trennte Burton sich von seiner Freundin Lisa Marie und zog nach England. Dafür traf er sich mit Helena Bonham Carter, das für Aufregung in der Presse sorgte.

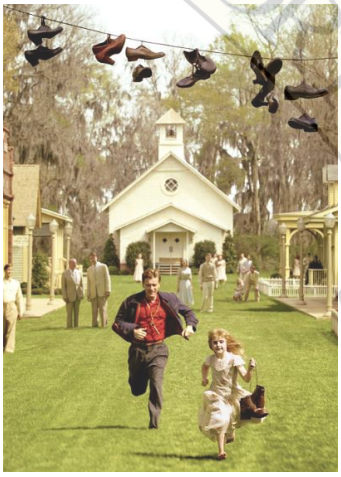
Filmtitel: Big Fish Erscheinungsjahr: 2003 Filmdauer: 120 Minuten

TIM BURTONS

Dan Jinks und Bruce Cohen waren es die Burton das Drehbuch zu BIG FISH, nach dem gleichnahmigen Roman von Daniel Wallace zuschickten. Das Drehbuch stammte von John August, dem Sohn einer der Gründer von Warner Bros. Tim hat die Geschichte angesprochen, in der ein Mann aus Alabama, in seine Heimatsstadt zurückkehrt, in der Hoffnung auf eine Versöhnung mit seinem sterbenden Vater.

Die Drehorte für Big Fish waren in Montgomery, Alabama und Paris. Der Dreh begann im Januar 2003 und dauerte ungefähr fünf Monate.

Die Hauptdarsteller waren Ewan McGregor, Burtons Freundin Helena Bonham Carter, Alison Lohnman, Albert Finney, Jessica Lange, Miley Cyrus, Marion Cotillard, Danny DeVito und Billy Crudup.



Links: Edward Bloom (*Ewan McGregor*)
rennt der jungen Jenny *(Hailey Anne Nelson)* hinterher

Mitte: Sandra Bloom (Alison Lohnman)

Rechts: Helena Bonham Carter, sie spielte im Film gleich drei Rollen.

Kurz vor dem Kinostart von BIG FISH wurde Burton Vater krank. Helena brachte einen Sohn zur Welt, Billy Burton. (4.Oktober 2003) Tims Vater starb wegen Krankeit und seine Mutte folgt ihm nach zwei Jahren, dies war ein harter Schlag, obwohl er keine sehr starke Bindung zu ihnen hatte.

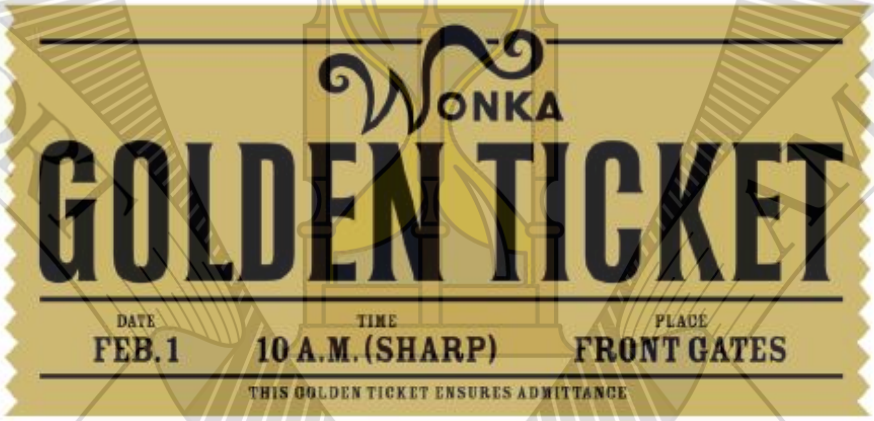
Im November 2003 lief Burtons BIG FISH in die Kinos und kam gut an, mehrere Kritiker jedoch fanden ihn zu sentimental.

Filmtitel: Charlie und die Schokoladenfabrik Erscheinungsjahr: 2005 Filmdauer: 1006

Charlie und die Schokoladenfabrik ist die Verfilmung des zweiten Kinderbuches vom 1990 verstorbenen walisischen Autor Roald Dahl. Der Film wurde 2005 von Tim Burton gedreht. Es handelt sich um die Fabrik des Willy Wonka, welcher in seiner Kindheit von seinem Vater oft eingeengt wurde. Da Mr. Wonka Zahnarzt war hatte er seinem Sohn Willy verboten Süssigkeiten zu essen. Willy riss aus und gründete die Schokoladenfabrik. Er erfand die verrücktesten Leckereien, z.B. ein Kaugummi mit 3-Gänge Menu oder Leucht-Lutscher für die Nacht. Eine Zeitlang lief alles wie geplant, doch dann verrieten ihn seine Arbeiter, indem sie Anderen die geheimen Rezepte weiterleiteten.

Willy entliess seine Arbeiter. Danach sah man Niemanden mehr die Fabrik betreten oder verlassen, nur die Laster die ihre Lieferungen mit Wonkaschokolade austrugen. Eines Tages jedoch verkündete Willy Wonka, er würde 5 goldene Eintrittskarten in den Schokoladenverpackungen verstecken. Jeder, der solch eine Eintrittskarte finden würde, hätte die einmalige Chance die Schokoladenfabrik zu besichtigen. Einer der glücklichen Gewinnern ist Charlie Bucket, dessen Großvater seinerzeit ebenfalls von Wonka entlassen wurde. Charlie findet die letzte Eintrittskarte. Er lebt mit seinen Eltern und Großeltern in ärmlichen Verhältnissen. Sie haben kaum genug zum Überleben. Augustus Glupsch, ein gefrässiger Junge hat wegen seines hohen Schokoladenkonsums auch eine Karte gefunden. Desweiteren hat die Karateweltmeisterin Violetta Beauregarde eine der begehrten Karten ergattert, wobei sie jedoch viel lieber Kaugummi kaut. Eine weitere Karte wird von Veruca Salt gefunden, eine verwöhnten Göre deren Vater alle Hebel in Bewegung setzt, um seiner Tochter einen Herzenswunsch nach dem anderen zu erfüllen. Micky Schiesser findet auch eine der seltenen Eintrittskarten, was ihn jedoch nicht weiter interessiert. Wie seine Name verrät, ist er besessen von Waffen und Kriegsfilmen. Einer dieser Kinder wird später die Fabrik übernehmen, nämlich das Kind, das zum Schluss noch übrig sein wird.

Zusammen mit ihren Eltern, Willy Wonka und den Oompa loompas entdecken die Kinder die Fabrik mit all ihren Erfindungen. Dabei müssen sie viele Hürden meistern und zum Schluss ist nur noch Charlie übrig. Zusammen mit Willy wird er Leiter der Fabrik.



Hier die Gewinner:

Willy Wonka *- gespielt von Johnny Depp*

Die Oompa loompas: Willy Wonkas Fabrikarbeiter

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Filmtitel: Corpse Bride- Hochzeit mit einer Leiche Erscheinungsjahr: 2005 Filmdauer: 76 Minuten

Corpse Bride ist die erfolgreiche Geschichte eines Liebespaars. Victor, ein junger Mann soll zum ersten Mal seine Braut vorgestellt bekommen. Er ist ziemlich aufgeregt und weiss nicht so recht wie er sich verhalten soll. Als er Victoria sieht ist es Liebe auf den ersten Blick. Seine Schwiegereltern jedoch sind von ihm nicht so begeistert. Plötzlich laufen die Hochzeitsvorbereitungen nicht so wie geplant. Victor flieht vor dem Hochzeitstag und trifft im Wald auf die Brautleiche, Emily. Sie wurde vor vielen Jahren am Tag ihrer Hochzeit von ihrem Verlobten ermordet. Victor muss sich zwischen dem Totenreich oder seinem gewohnten Leben entscheiden. Zum Schluss heiratet Victor die liebenswerte Victoria und Emily hat sich an ihrem Mörder gerächt.

Victor ist schüchtern und verunsichert .

Victorias Eltern *(rechts)* kommt kein einziges Lächeln über die Lippen und seine eigenen *(links)* sind überglücklich dass Victor ein Mädchen aus reichem Hause heiraten wird.

Der Pastor drängt Victor zur Hochzeitszerenomie, nur Victoria scheint ihn zu verstehen.

Das Drehbuch wurde von mehreren Leuten geschrieben, darunter John August. Die Filmmusik komponierte Danny Elfman.

Film Titel: Sweeney Todd – Der teuflische Barbier aus der Fleet Street

Erscheinungsjahr: 2007

Altersfreigabe: 16

SWEENEY TODD

Sweeny Todd ist die Horrorgeschichte eines Barbiers im 19. Jahrhundert, der in London für ungefähr 160 Morde verantwortlich war. Seinen Klienten, die auf einen neuen Haarschnitt warten, schneidet er von hinten die Kehle durch. Die Leichen lässt er durch einen Schacht in den Keller fallen, wo sie anschliessend von seiner Komplizin Mrs.Lovett zu Fleischpasteten verarbeitet werden.

Das Drehbuch schrieb John Logan. Der Kameramann von Fluch der Karibik wurde engagiert.

1. Der Serienmörder schleicht sich von hinten an sein Opfer heran.
2. Benjamin Barker, genannt Sweeny Todd und seine Komplizin Mrs Lovett

Darsteller:

- Johnny Depp: Sweeney Todd
- Helena Bonham Carter: Mrs. Lovett
- Alan Rickman: Richter (Judge) Turpin
- Timothy Spall: Büttel (Beadle) Bamford
- Sacha Baron Cohen: Signor Adolfo Pirelli
- Jayne Wisener: Johanna
- Jamie Campbell Bower: Anthony Hope
- Laura Michelle Kelly: Lucy
- Ed Sanders: Toby

Filmtitel: Alice im Wunderland Erscheinungsjahr: 2010 Filmdauer: 109 Minuten

Alice im Wunderland ist die Geschichte eines Mädchens namens Alice Kingsleigh, einer Tagträumerin mit einer sehr eigenartigen Phantasie. Sie möchte der englischen Aristrokatie entfliehen und hat keine Lust auf Heirat. Sie träumt tagtäglich von einem Wunderland. Auf einer Gartenparty folgt sie einem weissen Kaninchen mit Uhr und fällt in einen Kaninchenbau. Sie entdeckt eine phantastische Welt, das Unterland und dessen Bewohner. Zusammen mit ihnen und der weissen Königin kämpft sie gegen die Herzkönigin. Das Buch von Reverend Charles, der unter dem Pseudonym Lewis Carroll schrieb, war die Vorlage zum Film. Der Film war oscarnominiert in der Kategorie beste visuelle Effekte und erhielt einen Oscar für bestes Kostümdesign und bestes Szenenbild. Alice im Wunderland war Burtons grösster finanzieller Erfolg.

Die verschiedenen Charaktere:

Alice- *gespielt von Mia Wasikowsk*.

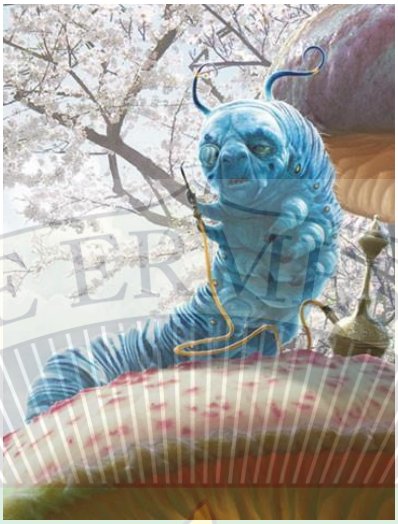
Mctwisp das Kaninchen, das grossen Wert aus Pünktlichkeit legt

Die Grinsekatze verschwindet ständig um dann wieder aufzutauchen , wobei sie fast immer jemanden erschreckt

Mallymkun, die tapfere Haselmaus

Der Märzhase, ein alter und verbitterter Hase, der eine vorliebe für Teepartys hat

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON



Die rauchende Raupe Absolem. Er ist der Berater der Tiere und besitzt das Orakel, eine Schriftrolle in der die Vergangenheit und die Zukunft aufgezeichnet sind

Der verrückte Hutmacher, der wirre Vorstellungen hat und Alice immer beisteht

(gespielt von Johnny Depp)

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Die Zwillinge Dideldei und Dideldum, die sich nie zusammen auf etwas einigen können

Der Herzbube ist der Berater der Königin und führt jeden ihrer Befehle aus, da man ihm sonst den Kopf abschlagen würde

Cheryl Simon
7 CLA 2

Der Jabberwocky ist der kleine Liebling der roten Königin, er ist eine Gefahr für alle

Der Bandersnatch ist ein hundeartiges Wesen der Herzkönigin und versetzt jeden in Angst und Schrecken

Die gefürchtete Herzkönigin. Sie hat eine Schwäche für Hinrichtungen

(gespielt von Helena Bonham Carter)

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Die weisse Königin hat ein gutes Herz und versucht die Feindseligkeit zwischen ihr und ihrer Schwester, der Herzkönigin zu besänftigen

Ein paar Einblicke ins Unterland :

Cheryl Simon
7 CLA 2

Filmtitel: Dark Shadows Erscheinungsjahr: 2012 Filmdauer: 113 Minuten Altersfreigabe: 12

DARK SHADOWS

Dark Shadows ist eine US-amerikanische Komödie die auf einer Fersehserie basiert. Der Film wurde von Warner Bros. produziert und das Drehbuch stammte vom Amerikaner Seth Grahame Smith und von John August.

Barnabas Collins ist ein junger Mann und in gutem Hause geboren. Seine Eltern betreiben schon seit Ewigkeiten ein Fischereiunternehmen. Er hat eine Affäre mit einer Angestellten Angelique, doch er kann deren Liebe zu ihm nicht erwidern. Erbost darüber, lässt Angelique Barnabas wahre Liebe eine Klippe hinunterstürzen. Barnabas springt ihr nach, doch er stirbt nicht, die Hexe Angelique hat ihn mit einem Fluch belegt und er wird zum Vampir mit blasser Haut und Heisshunger auf Blut. Die Hexe hetzt die Dorfbewohner auf den Vampir und Barnabas wird in Ketten gelegt und in einem Sarg tief unter der Erde begraben. (1760)

Mehr als 200 Jahre später wacht Barnabas Collins in dem Sarg unter der Erde auf. Er sucht sein Elternhaus, Collinwood auf. Der Vampir muss mit seinen Nachkommen zurecht kommen, darunter Elizabeth Collins und dessen aufsässige Tochter Carolyn. Elizabeths Bruder und dessen Sohn David. Der Junge leidet unter Wahnvorstellungen und aufgrund dieser Tatsache lebt die Psychiaterin Dr. Julia Hoffman auch in Collinwood. Der Hausmeister namens Willie Loomis gehört auch zu den Personen die sich an den neuen Mitbewohner gewöhnen müssen. Die Gouvernante, Victoria Winter erinnert Barnabas sofort an seine verstorbene Liebe. Der Vampir muss feststellen dass die Hexe Angelique unsterblich ist und noch immer lebt. Mittlerweile ist sie eine der reichsten Frauen der Stadt und hat viele kleine Fischunternehmen aufgekauft. Das Fischerunternehmen der Collins steht kurz vor der Schließung. Mit dem bisher geheimen Familienschatz will Barnabas den Collins wieder zu Reichtum verhelfen.

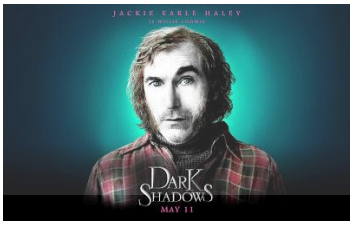
Johnny Depp – Barnabas Collins

Elizabeth Collins – Michelle Pfeiffer

Carolyn Stoddard – Chloë Grace Moretz

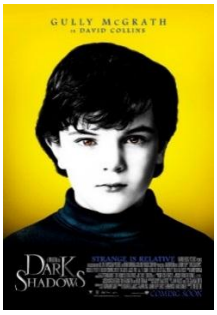
Victoria Winters – Bella Heathcote

Dr. Julia Hoffman – Eva Green Angelique Bouchard Helena Bonham Carter



Willie Loomis – Jackie Earle Haley

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON



Roger Collins – Johnny Lee Miller David Collins – Gulliver McGrath

Viele Darsteller, die in der Orginalserie eine Rolle spielten kann man auch in Burtons Version in einer Gastrolle sehen. Zum Beispiel Kathryn Leigh Scott, Lara Parker, David Selby und Jonathan Frid. Er spielte Barnabas Collins in der Serie und Burtons Dark Shadows war sein letzter Filmauftritt ehe er starb.

Jonathan Frid und Johnny Depp

Die Dreharbeiten begannen 18.Mai 2011 und fanden in England statt. Der Film kam am 10. Mai 2012 in Deutschland in die Kinos und in den USA am darauffolgenden Tag. Die Kritiken waren grösstenteils gut. Der Film hat eine Altersbeschränkung von 12 Jahren und hat eine Dauer von einer Stunde und 53 Minuten.

Filmtitel: Frankenweenie Erscheinungsjahr: 2012 Filmdauer: 87 Minuten Altersfreigabe: 12

FRANKENWEENIE Remake 2012

Das Remake von Frankenweenie wurde in den 3 Mills Studios im Osten von London gedreht. Das Drehbuch des Stop-Motion Filmes stammt von Burton selbst, John August und Leonard Ripps. Die Musik des 87 minütigen Remakes stammte von Danny Elfman. 2012 kam der Film mit einer Altersfreigabe ab 12 auf den Markt.

Filmografie

Vincent 1982

Hansel and Gretel 1983

Frankenweenie 1984

Aladin und die Wunderlampe 1984

Pee-Wee´s irre Abenteuer 1985

The Jar 1986

Beetlejuice 1988

Batman 1989

Beetlejuice 1989

Edward mit den Scherenhänden 1990

Conversations with Vincent 1991 (unvollendet)

Batmans Rückkehr 1992

Singles 1992

Nightmare before Christmas 1993

Hund mit Familie 1993

Schiffsjunge Ahoi ! 1994

Ed Wood 1994

Batman Forever 1995

James und der Riesenpfirsich 1996

Mars Attacks ! 1996

Hollywood Gum 1998

Sleepy Hollow 1999

Kung Fu / Mannequin 2000

The World op Stainboy 2000

Planet der Affen 2001

Big Fish 2003

Charlie und die Schokoladenfabrik 2005

Corpse Bride 2005

Sweeney Todd 2007

Alice im Wunderland 2010

Dark Shadows 2012

Frankenweenie 2012

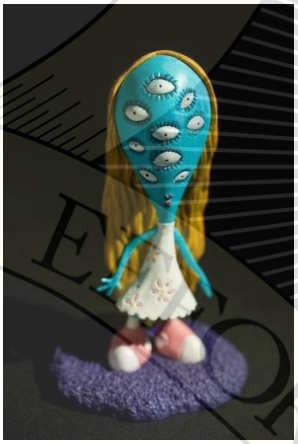
Tim Burtons neuester Film Big Eyes mit Christoph Waltz und Amy Adams in den Hauptrollen wird voraussichtlich Ende Dezember 2014 in die Kinos kommen.

The Melancholy Death of Oyster Boy: And Other Stories

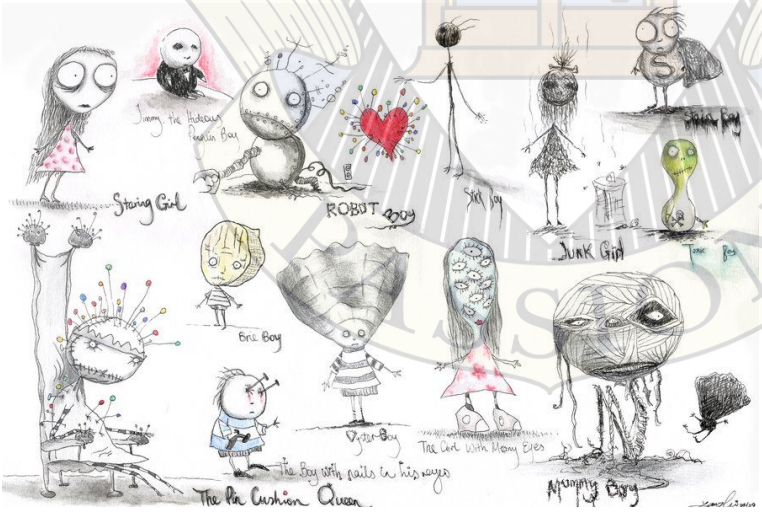
Tim schrieb ausserdem noch ein Buch mit Gedichten, das 1989 auf den Markt kam. *La triste fin du petit Enfant Huitre (deutsch: das traurige Ende des Austernjungen und andere Geschichten engl.: The Melancholy Death of Oyster Boy: And Other Stories)* hat Tim auch selbst illustriert. Einen Charakter dieser Geschicht habe ich aus Fimo angefertigt.

Originalillustration

Meine eigene Figur aus Fimo. Im Innern befindet sich ein Drahtgestell, welcher der Figur Halt gibt. Nach dem Modellieren, muss sie im Backofen bei 110 C° gehärtet werden.



Hier sieht man das Orginal : *The girl with many eyes*



Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Die verschiedenen Figuren aus den Geschichten des Buches

The Girl With Many Eyes:

One day in the park
I had quite a surprise.
I met a girl
Who had many eyes.

She was really quite pretty
(and also quite shocking!)
And I noticed she had a mouth,
so we ended up talking.

We talked about flowers,
and her poetry classes,
and the problem she'd have
if she ever wore glasses.

It's great to know a girl
who has so many eyes,
but you really get wet
when she breaks down and cries.

The Staring Girl:

I once knew a girl

who would just stand there and stare.

At anyone or anything,

she seemed not to care.

She'd stare at the ground.

She'd stare at the sky.

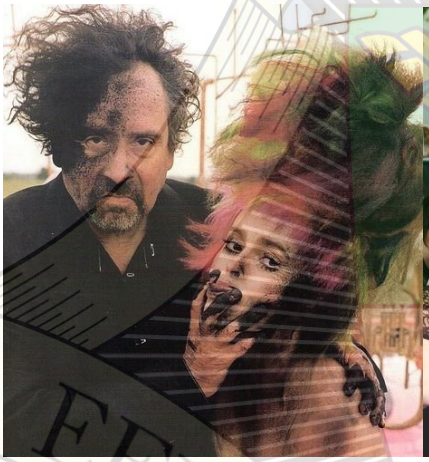
She'd stare at you for hours, and you'd never know why.

But after winning the local staring contest,

she finally gave her eyes a well-deserved rest.

My Staring Girl

Tim Burton privat :



Tim Burton mit seiner Frau Helena Bonham Carter, die auch in vielen von seinen Filmen mitspielt. Er hat sie bei den Dreharbeiten von Planet der Affen kennengelernt und sie 2001 geheiratet. Mittlerweile haben sie zwei gemeinsame Kinder.

Tim mit seiner Frau und seinen Kinder, Nell und Billy.

Johnny Depp ist ein guter Freund von Tim. Ihre erste Zusammenarbeit war beim Film *Edward mit den Scherenhänden.* Johnny ist der Patenonkel von Tims Kinder und hat in vielen Filmen mitgespielt.

Vincent Price, ein alter Freund von Burton

Er hat bei Tims Filmen *Edward mit den Scherenhänden* gespielt und bei *Vincent* mitgearbeitet und war sein Kindheitsidol.

Tim Burton Schriftarten:

Tim behält es nicht nur bei seinen skurilen Figuren, auch Musik und Schrift spielen eine große Rolle. Wie man hier sieht ist seine Schriftart einzigartig:

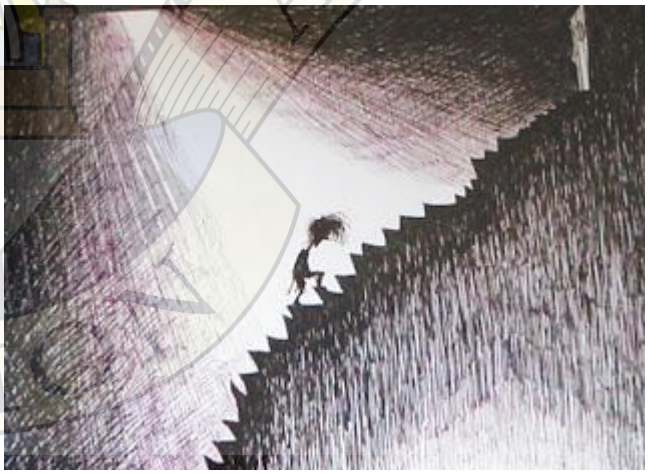
NIGHTMARE BEFORE CHRISTMAS

Die Stadt Luxemburg hat sich an Tim Burton´s Nightmare Gruselschrift inspiriert:

Es gibt eine umfangreiche Internetseite www.timburton.com

The Art of Tim Burton ist ein Buch mit über 1000 Illustrationen.

Die Werke Tim Burton´s sind immer wieder ausgestellt: z. B. im MoMa (Museum of Modern Art New York), in Prag, im Lacma (Los Angeles County Museum of Art), im Acmi (Australian Centre for the moving image) in Melbourne und in Paris (cinémathèque française)



Meine Zeichnungen:

Zu meinem travail personnel gehört nicht nur der schriftliche Teil, sondern auch meine Skizzen und Zeichnungen :

Diese Zeichnung ist aus dem Film Frankenweenie und stellt den Hund Sparky dar.

Tim Burton´s Schokoladenfabrik. Hier sieht man einen der verschiedenen Räume aus Willy Wonka´s Fabrik.

Die Leichenbraut- Corpse Bride

The last of it´s kind

The Nightmare Before Christmas

Sweeny Todd und seine Komplizin Mrs. Lovett

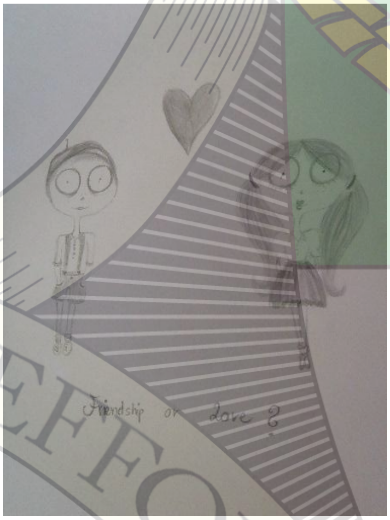
Die Grinsekatze aus Alice in Wonderland - links

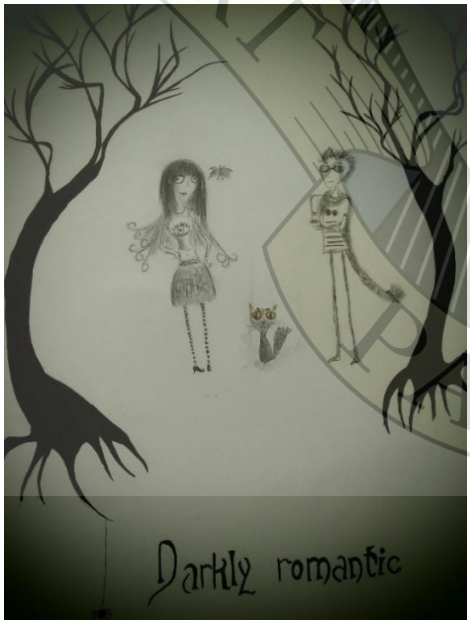
Die gefürchtete Herzkönigin, ebenfalls aus Alice in Wonderland - rechts

Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

Tim´s Weird Girl – Frankenweenie

Meine persönlichen Zeichnungen, inspiriert von Tim Burton





Cheryl Simon
7 CLA 2
Travail personnel 2ième semestre – TIM BURTON

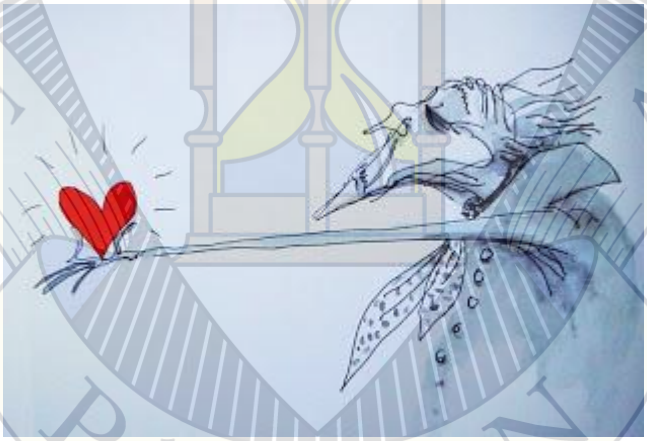
Susan and the goldfish

Quellen : Buch :

- *Tim Burton,der melancholische Magier*

Herausgegeben von Mark Salisbury – mit einem Vorwort von Johnny Depp

- Wikipedia
- Tim Burtons Filme
- Die Zeitschrift *Dada*
- Tim Burton: la triste fin du petit Enfant Huître et autres histoires

Ich habe Tim Burton als Thema für meine persönliche Arbeit gewählt, weil ich seine Filme sehr mag. Alice im Wunderland von Tim Burton ist einer meiner Lieblingsfilme. Er ist ein großartiger Filmregisseur und nimmt den Zuschauer mit auf eine phantastische Reise. Seine Filme sind visuell einzigartig und sehr detailgetreu. Die Filmfiguren sind authentisch und überwältigend, die Kulissen, die Ausstattung, sowie die Musik sind perfekt dazu ausgewählt. Ich wusste im Vorfeld nicht, dass er bereits in über 30 Filmen Regie geführt hat, und bewundere ihn dafür. Tim Burton hat einen unverkennbaren Stil, manchmal bunt und schrill, manchmal düster und melancholisch. Er bleibt sich treu und lässt sich nicht beeinflussen. Dennoch sind einige seiner Filme zu trashig und nicht alle sind nach meinem Geschmack.

Mein späterer Berufswunsch ist es, Illustratorin oder Schriftstellerin zu werden und Tim Burtons Werke inspirieren mich.